ROHR-POST

Mitteilungen des Vereins Vestenrohr - Karlstisch

Ausgabe 45 Juni 2014

Liebe Freunde des Steinernen Tisches, liebe Freunde der Veste Rohr!

Anlässlich der gut besuchten Generalversammlung wurde folgender Vorstand für die Funktionsperiode Mai 2014 bis Mai 2016 (wieder)gewählt:

Obmann: Heinz Müller
Stv. Obfrau: StR Silvia Eitler
Obmann-Stv.: GR Hans Hornyik
Kassier: Wolfgang Schröckenfux
Kassier-Stv.: Mag. Susanne Oppolzer
Schriftführer: Guido Radschiner
Schriftführer-Stv.: Mag. Johann Walter
Rechnungsprüfer: Dr. Gerold Dittrich, Dr. Wilhelm Seitz

Die Wahl aller Funktionäre erfolgte per acclamationem und einstimmig. Details über den Bericht des Obmanns und die neugewählten Vorstandsmitglieder finden Sie auf Seite 2.

Viel Zustimmung gibt es von verschiedenster Seite für unsere neue kulturelle Initiative – die Restaurierung des Klesheimgrabes. Namhafte finanzielle Unterstützung des Projekts hat uns die Stadtgemeinde Baden zugesagt, in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Vorstands der Volksbank e.Gen. Baden sponsert unser Mitglied AltBgm. Prof. Mag. August Breininger das Projekt und hat sich darüber hinaus bereit erklärt, eine Benefiz-Veranstaltung zugunsten dieses Projekts zu gestalten.

Als Obmann bestätigt: Heinz Müller

Sie wird am Donnerstag, dem 28. August 2014 um 19:00 Uhr beim Weingut Breyer, Baden, Rohrgasse 18 stattfinden. Details dazu finden Sie auf Seite 4.

Auch wenn wir wegen unterschiedlich bewerteter technischer Arbeitsabläufe die genauen Projektkosten derzeit noch nicht exakt beziffern können, so besteht doch eine hohe Realisierungswahrscheinlichkeit.

Wer aber ist dieser Baron Anton von Klesheim, welchen Bezug hat er zu Baden und warum liegt unserem Verein die Restaurierung seines Grabes so sehr am Herzen? Die Antworten auf diese Fragen finden Sie auf Seite 3.

Die 23 Teilnehmer an unserer Sommerfahrt „Donauaufwärts bis Passau“ (22. bis 24. August) erwartet ein interessantes ausgewogenes Programm, das historische Leckerbissen, Naturerleben, Städteflair und gemütliches Miteinander zu vereinen trachtet. Ein detailliertes Ablaufprogramm erhalten die Teilnehmer per Post zugesandt.

Auch das Karlstischfest am 21. September wirft seine Schatten voraus: Ich bitte hiermit ausdrücklich um Terminvormerkung!

Es wird wieder ein Fest für die ganze Familie: Aladin wird zaubern, eine Badener Kampfsportgruppe wird ihre Künste zeigen und ein mittelalterlicher Troubadour wird mit alten Original-Instrumenten und Liedern das Eintauchen in frühere Epochen erlebbar machen. Und rundherum gibt's feuriges Rittergulyas, Köstlichkeiten vom Grill, Faß- und Bio-Bier und natürlich die köstlichen Mehlspeisen unserer Meisterbäckerinnen. Auf dies alles und auf ein Wiedersehen mit Dir/Euch/Ihnen freut sich schon heute der Chronist

H. C. Prusinsky

8. Mai 2014 im Restaurant Pizzeria Torino:

Ordentliche Generalversammlung

des Vereins Vestenrohr-Karlstisch

Bei der ordentlichen Generalversammlung Anfang Mai wurde Obmann Heinz Müller einstimmig wiedergewählt. Neu im Vorstand sind Silvia Eitler als stellvertretende Obfrau, Wolfgang Schröckenfux, der Brigitta Steinpruckner als Kassier ersetzt und Johann Walter als zweiter Schriftführer. Obmann-Stv. Hans Hornyik, Mag. Susanne Oppolzer als zweite Kassierin sowie Guido Radschiner als Schriftführer wurden ebenso in ihren Funktionen bestätigt wie die Rechnungsprüfer Dr. Gerold Dittrich und Dr. Wilhelm Seitz.

In seinem Bericht hob Obmann Heinz Müller als herausragende Aktivitäten in der letzten Funktionsperiode die gelungene Restaurierung eines alten Bildstocks hervor, der am Fuß des Harterberges aufgestellt wurde und dort über die Geschichte des früheren Eichwaldes informiert. Die Karlstischfeste, Adventlesungen und Sommerfahrten des Vereins sind als feste Bestandteile des Badener Kulturlebens bestens etabliert. Mit der Installierung der Homepage www.vestenrohr-Karlstisch.at wurde die Öffentlichkeitsarbeit weiter verbessert, gezielte Investitionen (Zelt, Werbetafeln) helfen künftige Fremdkosten zu mindern. Der Finanzbericht zeigt, dass der laufende Betrieb gut abgesichert ist, für größere Projekte werden wie in der Vergangenheit jeweils eigene Finanzierungspläne zu erstellen sein.

ABELE

Copyshop & Handel
Inh. Helga Stojanovic

Palffygasse 4, 2500 Baden
www.abele-druck.at

Digitaldruck Farbe und schwarzweiß
Kopien Farbe und schwarzweiß
Selbstbedienungskopien
Plandruck bis 1,11 m
Scannen bis 0,91 m
Visitenkarten
Plakate in Farbe und schwarzweiß
Spiralbindung
Klebebindung
Laminieren
Nuten und falten
Papier
Stempel
u. v. m.

www.erstebank.at

Hier finden Sie die beste Lösung für Ihre Geldangelegenheiten:

Erste-Filiale Baden

ERSTE BANK
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Unsere neuen Vorstandsmitglieder

Silvia Eitler

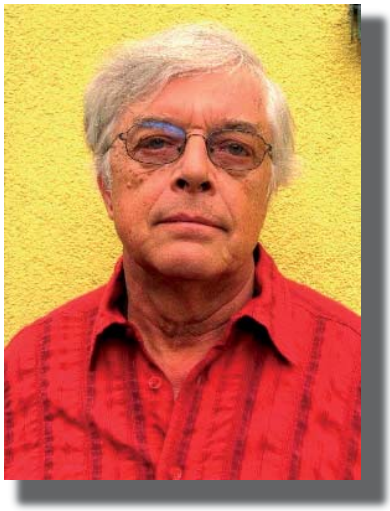
Stellvertretende Obfrau

Jahrgang 1965, lebt seit 29 Jahren in Baden, nahe dem Karlstisch; verheiratet, zwei Kinder, Stefan, 24, und Sabine, 22 Jahre alt.

Als Selbstständige betreibt sie seit 1999 ein Video-Produktionsunternehmen in Baden und ist derzeit für die Stadt Baden und ihre Bürger als Wirtschaftsstadträtin tätig. Lebensinhalt: Familie, Freizeit: soziales Engagement, Hobbies: Lesen und etwas Sport

Mag. Johann Walter

Schriftführer-Stellvertreter



Jahrgang 1949, lebt in Baden, verheiratet, ein erwachsener Sohn. Studium der katholischen Theologie, 1972 Magister, Professor in Wien, seit 1987 Beamter im Bundesministerium für Bildung und kulturelle Angelegenheiten, seit 2011 in Pension. Hobbies: Radfahren, Lesen, engagiert im Bereich Umwelt- und Naturschutz, Alltagskultur, Mitgestaltung des Wohn- und Kommunalbereichs.

Baron Anton von Klesheim

Baron Anton von Klesheim wurde am 9. 2. 1812 in Peterwardein als Sohn eines k.k. Hauptmannes geboren. Der österreichische Dialektdichter wollte - obwohl klein und verwachsen – ursprünglich Schauspieler werden und debütierte an den Volksbühnen in Preßburg und Pest. Bereits 1837 gab er seinen ersten Gedichtband „Steyersche Alpenblumen“ heraus, dichtete dann mundartlich weiter und trat als Interpret seiner Dialektgedichte 1846 zuerst in Pest und Wien, dann in den österreichischen Provinzen und selbst an deutschen Höfen mit großem Beifall auf. Es erschienen von ihm u.a. „Schwarzblattl aus‘n Weanawald“; „Bildl in Holzrahmeln“; „‘s Schwarzblattl auf Wanderschaft“; „Das Mailüfterl“; „Frau‘nkäferl“; „Von der Wartburg“. Klesheim war auch Theatersekretär und schrieb zahlreiche Theaterstücke und Kinderkomödien. Der Dialekt Klesheims ist eigentlich der wienerische, und er wusste sehr komisch dadurch zu wirken, dass er die städtischen Gewohnheiten vom bäurischen Gesichtspunkt aus betrachtete. Mehrere seiner Lieder, wie das „Mailüfterl“ oder „Das ist mein Österreich, das ist mein Vaterland“ waren zu seiner Zeit überaus populär.

Quelle: Meyers Konversations-Lexikon 4. Aufl., Band 9, Bibliogr. Institut Leipzig 1885 – 1892, S. 839.

Zur Stadt Baden hatte Baron Klesheim eine sehr enge Beziehung. Paul Taussig berichtet in „Berühmte Besucher Badens“, dass Klesheim seit den Vierzigerjahren des 19. Jh. oft in Baden war, in der Annagasse 273 lebte und mit dem Dichter Friedrich Hebbel 1863 in Baden öfters zusammentraf. Eine von Klesheim verfasste Posse trägt übrigens den Titel „Die Fahrt von Wien nach Baden“. Klesheim wollte ausdrücklich hier begraben werden: “I bin eigens nach Baden zog’n/in Baden will i sterb’n“*). Kurzzeitig war er auch zum Leiter des Badener Stadttheaters bestellt. Seine letzte Adresse war schließlich Baden, Palffygasse 33, wo er am 6. Juli 1884 – vor 130 Jahren – verstarb.

*) *Zitiert aus R.Maurer: Katalogblätter des Rollettmuseums Nr. 73*

Große Bedeutung für die Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts:

Das Grabmal des Anton Baron von Klesheim

Das Grabdenkmal des Baron Anton von Klesheim gilt als Beispiel einer Grablege wohlhabender Schichten im 19. Jahrhundert. Gräber mit Denkmal und Umgitterung waren wegen ihrer repräsentativen Wirkung die geschätzteste Grabart. Sie galten als besonders vornehm und elegant. Besonders die Umgitterung kam wegen ihres hohen Anschaffungspreises lediglich für einen exklusiven Teil der Bevölkerung in Betracht. Das Gitter bot die Möglichkeit einer distanzierenden Abgrenzung gegenüber den benachbarten Gräbern, gemeinsam mit dem hoch aufragenden Inschriftenstein aus exquisitem Marmor oder Granit ergab sich ein künstlerisches Ensemble von suggestiver Wirkung.*)

Diese Zeichnung im „Badener Volksblatt“ vom 1. November 1919 scheint z.Z. das einzige Dokument des vollständigen Grabmals zu sein. Die ebenfalls dort begrabene Mathilde Klesheim ist mutmaßlich die Gattin von Baron Klesheims Ziehsohn Julius. Wann und warum die Tafel entfernt wurde, konnten wir bisher nicht in Erfahrung bringen.

*) *Zitiert aus: Werner Kitlitschka: Denkmalpflege in Niederösterreich; Friedhof und Denkmal, Band 42.*

VOLKSBANK
BADEN
Das wichtigste im Leben ist ein Partner, dem man vertrauen kann.
www.baden.volksbank.at
Volksbank. Mit V wie Flügel.

Mit seiner Familie trauern wir um **Karl Breyer sen.**, der ein großer Freund und Förderer der Aktivitäten unseres Vereins gewesen ist und dessen Wissen und Erinnerungen wir zahlreiche Geschichten rund um den Karlstisch verdanken.

Als neues Mitglied begrüßen wir **Frau Inge Lindenmeyer**, 2500 Baden.

Vor den Vorhang bitten wir unser Mitglied **Alt-Bgm. KR Prof. Mag. August Breininger**, der als Vorstandsvorsitzender der Volksbank e. Gen. Baden unseren Verein mit einer namhaften Spende unterstützt und der sich bereit dazu erklärt hat, den Erlös einer seiner beliebten Benefiz-Veranstaltungen unserem Projekt Klesheim-Grab zu widmen.

Gerhard Petric

„Wir Schwefelkinder“

Musik und Anekdoten aus unserer Stadt

Benefizveranstaltung

für die Restaurierung der Grabstätte von Baron Anton Klesheim auf dem Friedhof St. Stephan in Baden

August Breininger

Komm.R. Professor

Mag. August Breininger

Bürgermeister a.D.

und

Gerhard Petric

erzählen und singen

am Donnerstag, dem **28. August 2014** um 19:00 Uhr
beim **Weingut Karl Breyer** in Baden, Rohrgasse 18

Freier Eintritt

Ihre großzügige Spende hilft uns, das kulturell wichtige Vorhaben zu verwirklichen.

Unsere nächsten Termine:

Jour fixe

Donnerstag, 10. Juli 2014 und
Donnerstag, 14. August 2014
Pizzeria Torino, Baden, Bahngasse 1/Ecke Wassergasse

Karlstischfest

Sonntag, 21. September 2014 ab 11:00 Uhr
Spielplatz bei der Veste Rohr

Sommerfahrt des Vereins nach Passau

22. bis 24. August 2014
Das detaillierte Ablaufprogramm wird den Teilnehmern zugesandt.

Passau mit dem Dom

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich
Verein Vestenrohr-Karlstisch, p.A. Hans Christian Pruszinsky, Eichwaldgasse 12/8/3, 2500 Baden
Telefon +43 664 1248749, E-Post: pr@woerterfabrik.com
Grafische Gestaltung und Satz: Guido Radschiner, **Druck**: Abele-Copyshop & Handel, Baden
Homepage: www.vestenrohr-karlstisch.at
Kontoverbindungen: Raiffeisenbank Baden, Kto.Nr. 1035740, BLZ 32045
Sparkasse Baden, IBAN AT33 2020 5002 0000 5049
Volksbank Baden, Kto.Nr. 60234360023, BLZ 42750